EDV-Snack

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **118 (1992)**

Heft 20

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-610212

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

EDV-Schnack

Die Amerikaner haben mal wieder was erfunden, und zwar ein Büroprogramm für Computer, das die altbewährten Klebezettelchen («Komme gleich» usw.) ersetzen soll. Jetzt wird mit der Hilfe des Programms einfach auf dem Arbeitsplatzbildschirm sprachlich und graphisch dargestellt, was man mitteilen möchte (so z.B. «Besprechung», «Kaffeepause», «beim Mittagessen» u.ä.). Noch nicht im Angebot: «Habe gekündigt». *rs*

Matt-Scheibchen

«In deiner Wohnung sieht es aus wie in einem Szenenbild aus ‹Die Rache des Innenarchitekten›!» *wr*

Rätselhaft

«Eine Hand wäscht die andere.»

«Komisch, dass es dann noch so viele schmutzige Hände gibt!» *rs*

Gleichungen

In einem Streit um die Mähnen junger Soldaten fiel das Argument, sie sollten das gleiche Recht haben, ihre Haare lang zu tragen wie die MFD-Frauen! *Bu*

Premiere

A: «Übrigens, die Welt wird untergehen!»
B: «Blödsinn — ich habe noch nie gehört, dass die Welt jemals untergegangen wäre!»
A: «Einmal ist immer das erste Mal!» *rs*

Moderatoren-Deutsch

Eine Moderatorin (Sender PRO 7) kündigt einen Horrorfilm an: «Blutsaugende Vampire gehören zum Horrorfilm wie das Salz in die Suppe ...» *wr*

Herr Müller!

HANSPETER WYSS

Möglichkeit

Die Menschen könnten sich eine Menge Neid sparen, wenn sie wüssten, wie's dem anderen wirklich geht. *am*

Übrigens ...

... die beste Sicherheitsvorrichtung in einem Auto ist ein Rückspiegel mit einem Polizisten darin. *am*

Bosheit

Um sicher zu sein, dass sich das Verbrechen nicht lohnt, müsste man es verstaatlichen. *am*

Schon schön schonend!

Von einem Sessel- oder Ärmelschoner hat jeder schon einmal gehört. Jetzt gibt es etwas Neues: den Bildschirmschoner. Das ist ein Computerprogramm, das verhindert, dass sich in längeren Arbeitspausen Zeichen in den Bildschirm «einbrennen». Derzeit absolut in: Die «Fliegenden Toaster» (da flitzen dann geflügelte Toaster auf dem Bildschirm umher, und man kann sogar den Bräunungsgrad der Toastscheiben selber bestimmen ...). Jetzt warten wir nur noch gespannt, wann der Computer-Benutzer-Schoner erfunden wird. *rs*

Definitionssachen

Neugier: Das, was einen dazu veranlasst, Dinge zu tun, die die Neugier der anderen wecken! *wr*

Dies und das

Dies gelesen (über einen viereinhalbjährigen Tausendsassa): «Von Anjas Spontaneität könnte mancher Erwachsene etwas lernen.»
Und *das* gedacht: Bis Anja erwachsen ist, wird man auch ihr einiges von ihrer Spontaneität abgewöhnt haben ... *Kobold*

Es sagte ...

... ein Schaf, das geschoren werden sollte: «wie üblich». *am*

Der Pessimist ist ein Mensch, der *vor* sich alle Brücken abbaut. *am*